

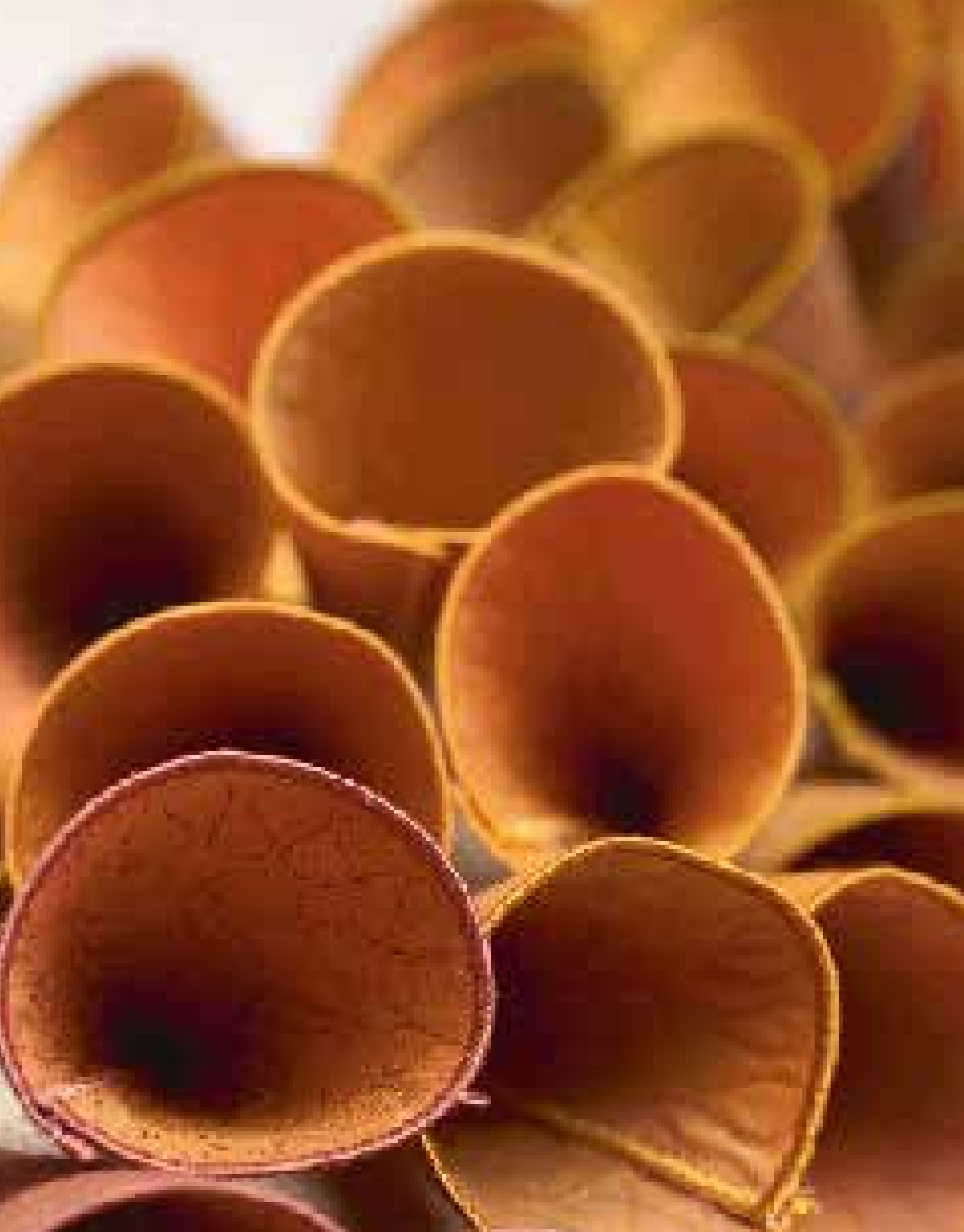
C. June Barnes

Quilten

in der dritten
Dimension



Haupt
GESTALTEN





C. June Barnes

Quilten

in der dritten
Dimension

Techniken
und Projekte

Haupt Verlag

Dank

Was täte ich ohne die Toleranz und Unterstützung meiner Familie? Danke euch allen!

Und ein besonderes Dankeschön den wunderbaren Freunden, die all meine Zeichnungen und Erläuterungen gewissenhaft durchgearbeitet haben, um zu überprüfen, ob sie schlüssig und verständlich sind! Euer Rat war mir eine unschätzbare Hilfe.

Ich widme dieses Buch all jenen, die bereit sind, mit ihren Arbeiten sicheres Terrain zu verlassen, die gerne Grenzen sprengen und sich fragen „Was wäre, wenn ...?“.

Die englischsprachige Originalausgabe erschien 2012 unter dem Titel *Exploring Dimension in Quilt Art* bei Batsford, 10 Southcombe Street, London W14 0RA, einem Unternehmen von Anova Books Company Ltd, London
Copyright © 2012 Batsford
Text © 2012 C. June Barnes

Aus dem Englischen übersetzt von Sybille Heppner-Waldschütz,
D-Königs Wusterhausen
Umschlag und Satz der deutschsprachigen Ausgabe: Verlag die Werkstatt, D-Göttingen
Redaktion der deutschsprachigen Ausgabe: Ute Orth, D-Freiburg

Printed in China



Bibliografische Information der *Deutschen Nationalbibliothek*:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-258-60101-4

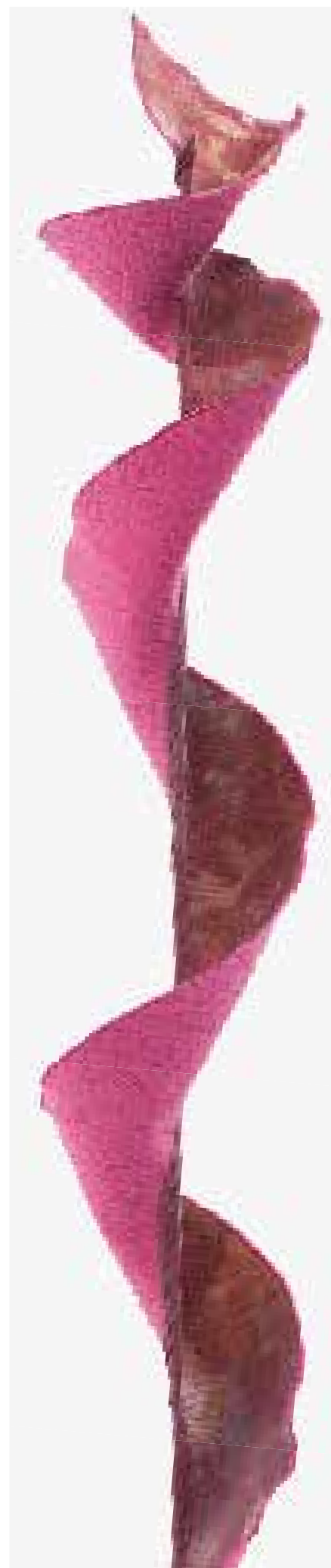
Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2014 für die deutschsprachige Ausgabe Haupt Bern
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.
www.haupt.ch

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Titel zum Gestalten? Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben? Haben Sie Anregungen für unser Programm? Dann besuchen Sie uns im Internet auf www.haupt.ch. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Neuerscheinungen und können unseren Newsletter abonnieren.

Inhalt

Dank	4	Dreidimensionale geometrische Objekte	52
Einleitung	6	Quadrate	53
Inspiration	8	Kreise	58
Ein Wort zu diesem Buch	11		
Bevor Sie beginnen	12	Gepatchte Konstruktionen	66
Grundausrüstung	12	Platonische Körper	66
Nähtechniken	13	Archimedische Körper	74
Verzierungen	14	Kugeln	76
Präsentation	16	Halbmonde	82
		Pyramiden	86
Oberflächen	18	Prismen	90
Oberflächenbearbeitung	18	Zylinder	94
Oberflächenverzierung	22	Kapseln	97
Die Fläche bearbeiten	24	Galerie	103
Flechten mit Streifen	24	Collective Purple	104
Wickeln	24	Audrey Critchley	106
Falten	25	Pat Deacon	108
Raffen	30	Inger Milburn	110
Smoken	32	Eva Thomas	112
		Linzi Upton	114
Die Fläche anordnen	34	Studio 21	116
Stapeln und Schichten	35	Anhang	123
Einrollen oder Wickeln	38	Bezugsadressen	125
Spiralen	40	Glossar	126
Auseinanderziehen und in die Länge ziehen	46	Weiterführende Literatur	127
Verdrehen	48	Register	128



Einleitung

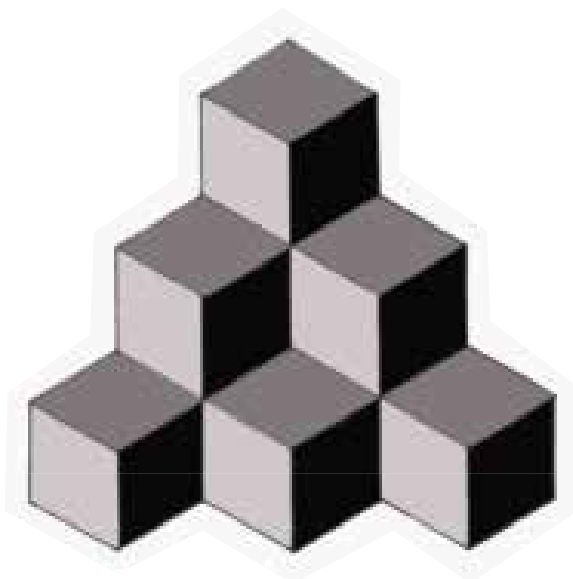
Wir sind von Dreidimensionalität umgeben. Alles, was wir sehen, ist räumlich. Und trotzdem kreieren Quilter/innen bevorzugt flache Stücke. In diesem Buch möchte ich die schier unendlichen Möglichkeiten zur Gestaltung dreidimensionaler Quiltkunstwerke erforschen, indem ich ein traditionell zweidimensionales Handarbeitsgebiet um Tiefe, Gestalt, Struktur und Form bereichere. Kleidung und Gebrauchsgegenstände wie Kissen, Taschen und Mützen werden hier jedoch nicht berücksichtigt, da sich zahlreiche andere Publikationen eingehend damit befassen. Allerdings könnten auch solche Stücke von den nachfolgend vorgestellten Ideen profitieren. In diesem Werk steht die Form im Mittelpunkt, nicht die Funktion. Einige der Schritt-für-Schritt-Anleitungen bieten Gelegenheit zur Anfertigung von nützlichen Gegenständen, aber alle können, wie bei den ausgewählten Beispielen, zu stärker künstlerisch geprägten Interpretationen führen.

Optische Dreidimensionalität oder eine Illusion davon (wo eine einzige Fläche dreidimensional erscheint) lässt sich durch den geschickten Einsatz von Hell und Dunkel erzielen. Das gängigste geometrische Beispiel für eine optische Täuschung sind die „Baby Blocks“ (Bauklötze, siehe unten). Darüber hinaus gibt es noch viele andere Muster und Entwürfe, die diesen Effekt mithilfe von Kontrasten erzielen. Zahlreiche der in meinem Buch vertretenen Quilterinnen haben, von Künstlern wie Vasarely und Escher inspiriert, bei ihrer Entscheidung für ein Design darauf zurückgegriffen.

Unter der physikalischen oder räumlichen Dimension versteht man die messbare Ausdehnung (Länge, Breite, Höhe) eines Objekts oder Raumes. Die Dimension wird definiert als die Mindestanzahl von Koordinaten, die zur Bestimmung eines jeden Punktes innerhalb einer Form oder eines Raumes benötigt werden. Eine Linie ist also eindimensional, denn es ist nur eine Koordinate erforderlich, um einen Punkt auf ihr zu definieren.

Eine Ebene oder die Oberfläche einer Kugel ist hingegen zweidimensional, weil man zwei Koordinaten braucht, um einen Punkt auf ihr festzulegen. So benötigt man etwa zur Bestimmung eines Punktes auf einer Kugel (wie der Erde) zwei Koordinaten – den Längen- und den Breitengrad. Das **Innere** einer Kugel ist jedoch dreidimensional, da es dreier Koordinaten bedarf, um einen Punkt darin zu lokalisieren. Über die räumliche Dimension eines Objekts hinaus können zudem andere, allgemeinere Größen wie Bewegung, Licht, Schall, Geruch und sogar Zeit berücksichtigt werden. Sie bieten interessante Aspekte für weitere Studien!

Obwohl sie in der Regel zweidimensionale Quilts herstellen, setzen sich zahlreiche Quiltkünstler/innen in ihren Arbeiten mit der Dreidimensionalität auseinander. Einige von ihnen werden mit Beispielen ihres Schaffens im letzten Teil des Buches vorgestellt. Ich hoffe, es macht Ihnen Freude, diesen Bereich der Quiltkunst mit mir zu erkunden, und inspiriert Sie dazu, sich selbst einmal daranzuwagen!



Links:
Baby Blocks – ein traditionelles Muster, das die Illusion von Dreidimensionalität erzeugt.

Rechts:
Squaring Up (C. June Barnes)
60 x 100 cm
Dieser preisgekrönte Quilt vereint viele dreidimensionale Techniken, so auch das Schrumpfen (siehe Seite 18).